

La Via Francigena



Liebe Freunde

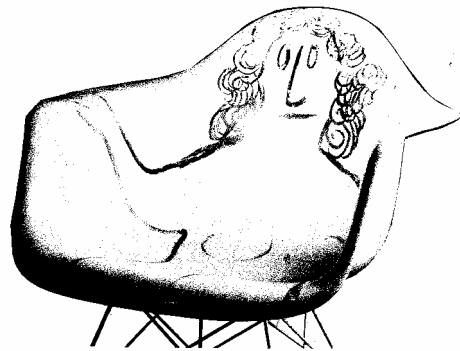
Wandern - laufen - pilgern -
schauen - erleben - staunen -
atmen - meditieren - geniessen -

Das alles haben wir, Richi Nisslé und Anne Gret Schrader, dieses Jahr auf der Via Francigena vor, die uns von Canterbury nach Rom führen wird. Zwischen April und Juli werden wir unterwegs sein, mit dem Rucksack, guten Schuhen und Ausdauer, mit Freude am Laufen, Neugier und Humor. Wir werden unterwegs sein als Landschaftspilger, Kulturpilger, Gastropilger und Freundschaftspilger.

Die Via Francigena? Das ist auch einer der uralten Pilgerwege, heute nicht wieder begangen wie jener nach Santiago de Compostela, vergessen, kaum markiert und gerade deshalb spannend. Die mittelalterlichen Pilger wussten vom Weg ja auch kaum Einzelheiten, sie kannten nur den Namen des Ziels. Wir haben wenigstens ein Bild von der ungefähren Route, wissen wo wunderschöne alte Kirchen stehen, Museen, Weinberge, Passübergänge, Flusstäler, wo sich die gute Küche findet, wo wir unsere Schuhe flicken lassen können.

Unser Weg führt ab 11. April in zwei Tagen von CANTERBURY ans Meer. Dort setzen wir mit dem Boot über nach Calais und dann geht's vom 15. April in etwa zwei bis drei Wochen nach Arras, Reims und Châlons-sur-Marne; in den nächsten drei Wochen dann über Besançon und Pontarlier nach Lausanne, unserem Halbzeitziel; über den grossen St. Bernhard und ins Aostatal marschieren wir im Juni und dann weiter nach Ivrea, Santhia, Vercelli, Pavia, Piacenza, Fidenza, Cispass, Aulla, Luni, Luca, San Genesio, San Gimignano, Siena, San Quirico, Bolsena, Viterbo, Sutri bis nach ROM, wo wir hoffentlich im Juli eintreffen werden.

Wir haben nicht vor immer geradeaus zu marschieren, pausenlos, nur das Ziel im Auge. Es wird Ruhetage geben, Museumstage, und weshalb nicht einfach einen Tag bleiben wo die Landschaft wunderschön ist? Vielleicht mit einem Badesee? Oder einem Aussichtspunkt? Auf dieser Reise soll ganz viel seinen Platz haben -



kommst du mit?

Ob wir zu zweien eine Gruppe sind? Darüber liesse sich streiten. Doch wir hoffen, mit dir und weiteren Freunden zur Gruppe zu wachsen, mindestens immer wieder für ein paar Tage oder Wochen. Als moderne Technopilger haben wir selbstverständlich unser Natel dabei, sind also jederzeit erreichbar. Wenn ihr also Lust und Zeit und den Rucksack bereit habt könnt ihr uns anrufen, fragen wo wir gerade stecken und einen Treffpunkt abmachen.

Natel Richi: 079/223.69.31

Natel Anne Gret: 079/450.69.18

Bis du neugierig? Dann können wir uns auch vorher einmal treffen. Als Lektüre zur Vorbereitung empfehlenswert ist: „Der Frankenweg - Via Francigena“ der mittelalterliche Pilgerweg von Canterbury nach Rom von Bernhard Zweidler, Theiss-Verlag, ISBN 3-8062-1755-6. Das reich illustrierte Buch ist informativ, unterhaltsam und macht richtig gluschtig! Wir leihen es auch gerne aus.

Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.nissle.ch/>